



Silber für Marvin Nöltge

Waldkirch-Kollnau. Kürzlich fand in Istanbul die „International Turkish Open Karate 2015“ statt, an der 1.350 Sportler aus 37 Nationen in sämtlichen Alters- und Behinderungsklassen teilnahmen. Der amtierende Weltmeister Marvin Nöltge vom Karate Dojo Waldkirch-Kollnau wurde vom deutschen Karateverband nominiert, an dem Turnier in der Kategorie „Geistig Behinderte“ zu starten. Mangelnde Konzentration, verursacht durch eine widrige Organisation, waren der Grund seiner knappen Niederlage im Finale gegen seinen deutschen Kontrahenten in der Disziplin „Kata“. Für den Sportler mit Down-Syndrom war das Turnier dennoch eine gute Vorbereitung für die am 25. April in Aschaffenburg stattfindende Deutsche Meisterschaft, an der der 28-Jährige seinen siebten Titel holen will. Foto: Hans Kötz

SG Sexau / Buchholz

Waldkirch-Buchholz. Buchholz kommt gut aus dem Winterschlaf und schaffte am Freitagabend bei der C Jugend gleich einen Sieg gegen den ESV Freiburg mit 4:0. So bleibt man weiterhin an der Spitze. Die D3 hatte hier schon eine größere Herausforderung zu bewältigen und musste gegen Kollmarsreute 3 eine deutliche Niederlage hinnehmen. Am Samstag knüpfte die D2 ebenfalls an die gute Leistung aus der Vorrunde an und schaffte gegen die Turnerschaft Freiburg 2 ein 3:0. Auch die D1 bleibt mit einem 2:0 Sieg gegen Freiburg Zähringen oben dran. Die E1 hatte gegen den FC Prechtal keine Chance und musste sich am Ende mit einem deutlichen 5:0 geschlagen geben. Die B Jugend der drei Ortsteile Waldkirch, Sexau, Buchholz hatte Kappel 2 zu Gast und schaffte ebenfalls durch einen Sieg mit 2:1 die Punkte zu Hause zu behalten.

Sportfreunde Obersimonswald

Simonswald. Spfr. Obersimonswald I - Türkücü Freiburg 1:2 (0:3). Schwache Anfangsminuten besiegelten die Heimniederlage gegen den Tabellenführer. Nach ausgeglichener Anfangsphase musste man das 0:1 durch Ali Sariatin hinnehmen (9.). Durch diesen frühen Rückstand verlor man etwas den Faden und kassierte das 0:2 und anschließend noch das 0:3 (23.). Die Gastgeber gaben nicht auf und stemmten sich gegen die drohende Niederlage. Mathias Rombach erzielte nach einem Abwehrfehler den Anschlusstreffer zum 1:3 (39.). Nach Wiederanpfiff spielten nur noch die Hausherren und kamen folgerichtig zum 2:3. Die Sportfreunde waren zwar weiterhin spielbestimmend, ohne sich jedoch zwingende Chancen herauszuspielen. Die zweite Mannschaft der Sportfreunde verlor ihr erstes Spiel nach der Winterpause knapp mit 1:2.
Vorschau: 22. März, 12.30 Uhr, SV Biederbach II - Spfr. Obersimonswald II; 22. März, 14.30 Uhr, SV Biederbach I - Spfr. Obersimonswald I

Keine Tore im Sechs-Punkte-Spiel

SVW muss sich im Abstiegsduell mit einem 0:0 begnügen

Waldkirch (db). Zum Auftakt des Fußballjahres reichte es dem SVW am letzten Samstag im intensiv geführten Abstiegsduell mit dem SV Kuppenheim nur zu einem 0:0.

Auf dem engen und kurzen Kunstrasenfeld, der Rasenplatz war durch die Stadt gesperrt worden, war für beide Teams kaum ein geordneter Spielaufbau möglich. So entwickelten sich sehr harte Kämpfe im Spiel, welches unter der recht kleinklein

Spielleitung von Schiedsrichter Wolf Ilti, Spielfluss war dementsprechend wenig zu erkennen, die Gastgeber überzeugten vor allem in kämpferischer Hinsicht und hatten über 90 Minuten hinweg deutlich mehr vom Spiel. Benjamin Pfahler und Josef Tohmaz vor der Pause und Dennis Kaltenbach im zweiten Abschnitt hatten das Führungstor für den SVW mehrmals auf dem Fuß respektive auf dem Kopf. Auf der Gegenseite partierte Lukas Lindl zweimal glänzend

und beim nicht gegebenen Abseits der Kuppenheimer hatten die Gastgeber das Glück auf ihrer Seite. Einen zufriedenstellenden Einstand feierte Neuzugang Michael Tischer (SF Winden). „Aufgrund der schwierigen Vorbereitungen mit Grippe und einigen Ausfällen bin ich mit dem Remis durchaus zufrieden. Ich bin davon überzeugt, dass wir von Spiel zu Spiel stabiler werden, immer mehr an Sicherheit gewinnen und beide Teams am Ende drin bleiben werden“, so Trainer Alex Fischinger im Beisein des neuen Abteilungsleiters Klaus Moser. Mittlerweile seien fast alle Spieler wieder mit an Bord.

Kämpfen für Elias

Berührend die Geste der Spieler vor der Begegnung: Sie hielten zusammen mit Trainer Fischinger ein Trikot mit der Nummer 15 in die Höhe und erinnerten damit an ihren schwer verunglückten Mitspieler Elias Fritz, der im Januar einen Sportunfall im Rahmen seiner Lehrerausbildung in Freiburg hatte, schwerste Verletzungen im Rückenbereich davontrug und seither in der Klinik in Tübingen behandelt wird. Er befindet sich mittlerweile Gott sei Dank wieder auf dem Weg der Besserung. Seine persönliche Botschaft ans Team hing als Motivationspritze in der SVW-Kabine.

Zum nächsten Auswärtsspiel am kommenden Samstag, 21. März, in Singen setzt der SVW einen Fanbus ein, der um 11 Uhr am Sportgelände abfährt. Der SVW hofft auf die Unterstützung zahlreicher Fans am Hohentwiel.



„Kämpfen für Elias!“. Vor dem Spiel am letzten Samstag präsentierte die Mannschaft mit Trainer Alex Fischinger ein Trikot ihres schwer verletzten Mannschaftskollegen Elias Fritz mit der Nummer 15. Foto: Detlef Berger

Hervorragende Leistungen

Elz-Kanu-Slalom mit Spitzenathleten am Start

Waldkirch. Bei strahlendem Wetter und gutem Wasserstand wurde beim 13. Elz-Kanu-Slalom in den Einzeldisziplinen ein Lauf zur baden-württembergischen Meisterschaft ausgetragen.

Am Start waren Sportler von 14 Vereinen aus Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen. Auch Junioren-Nationalmannschaftsleiter aus der Schweiz nutzten den Wettkampf zum Einstieg in die Wettkampfsaison sowie Sportler aus der Partnerstadt Selesat. Insgesamt gab es 105 Einzelstarts und 26 Mannschaftsstarts. Von 28 Entscheidungen wurden zehn von Fahrern des Kanu Club Elzwele Waldkirch gewonnen.

Als Ehrengäste wurden OB Richard Leibinger, MdL Sabine Wölfe sowie die Ortsvorsteherin Gabi Schindler begrüßt. Auch der neue OB Roman Götzmann mit Familie stattete dem Wettkampf einen Besuch ab.

Anne Mia Eglin schaffte das Kunststück und kam gleich drei Mal auf den ersten Platz bei den Schülerinnen A im K1 sowie im Canadier als auch bei baden-württembergischen Meistern in der Mannschaft mit Paul Bretzinger und Felix Ronneberger zusammen. Einen Doppelerfolg gab es auch für Dennis Vieser, der sowohl im Canadier einer der Männer, als auch mit seinem Teamkollegen Moritz



Die baden-württembergischen Meister in der Mannschaft Schüler; auf Platz 1: Anne Mia Eglin, Paul Bretzinger und Felix Ronneberger. Foto: Harald Seidler

ritz Hotting im Canadier Zweier der Männer Erster wurde. Bretzinger konnte sein Rennen der Schüler A mit deutlichem Abstand zum Zweitplatzierten für sich entscheiden.

Im größten Starterfeld der Jugend männlich mit 16 Starts belegte Carsten Seidler einen hervorragenden Rang 4 und ist damit momentan auf Rang 2 der baden-württembergischen Wertung. Seine Schwester

Tanja Seidler wurde bei den Junioren weiblich Erste.

Fabian Schweikert, U23-Nationalmannschaftsmitglied, Deutscher Pokalsieger Herren und Vize-Europameister U23 Team, gewann sein Rennen der Herren Leistungsklasse erwartungsgemäß und fuhr Tagesbestzeit. Bei den Senioren A holte sich Frank Schweikert den ersten Platz.

In drei Mannschaftsklassen wurden die baden-württembergischen Meistertitel ausgefahren und alle drei Titel blieben in Waldkirch; Schüler A: Anne Mia Eglin, Felix Ronneberger und Paul Bretzinger; Junioren/Junioren: Tanja Seidler, Rahel Stoll und Carsten Seidler; Herren Leistungsklasse: Fabian Schweikert, Moritz Hotting und Frank Schweikert.

SF Elzach-Yach und SG Elzach-Yach/Winden

D1 steht im Viertelfinale des Bezirkspokals

Elzach. SF Elzach-Yach E1 - SC Holzhausen E1: 3:3 (0:0). In ersten Spiel der Frühjahrsrunde war der SC Holzhausen zu Gast in Yach.

Die Elzacher begannen stark und setzten die Holzhausener mächtig unter Druck. Nach der Pause kam die Heimmannschaft dann zum verdienten Lohn und ging mit 3:0 in Führung. Durch Unachtsamkeiten kamen die Holzhausener auf 2:3 ran und es gelang dann sogar noch der Ausgleich.

SF Elzach-Yach E2 - SV Waldkirch E3: 0:3 (0:2). Zum ersten Rückrundenspiel war die Mannschaft von Waldkirch in Yach zu Gast. Zeitweise setzten die Elzacher den Gegner un-

ter Druck, gerieten durch Fehler bis zur Halbzeit in Rückstand. Trotz des Willens, das Spiel noch zu drehen, hieß es am Ende 0:3.

FC Prechtal D1 - SF Elzach-Yach D1: 3:5 (1:2). Bereits am Mittwochabend begann für die D1 der Rückrundestart im Bezirkspokalspiel beim Lokalrivalen Prechtal. Nach dem 1:0 für den Gastgeber kamen die Gäste besser ins Spiel und gingen durch Tore von Torjäger Max mit 2:1 in Führung.

Durch Tore von Max, Jannik und Erik in der 2. Halbzeit führte man deutlich. Kurz vor Schluss kassierte man noch zwei Tore zum 5:3-Endstand. Im Pokalviertelfinale geht es

nun gegen den FC Emmendingen am 4. April in Emmendingen.

SF Elzach-Yach D1 - VFR Merzhausen D1: 2:1 (2:1).

Am Samstag spielte man zu Hause gegen den VFR Merzhausen. Mit Glück und Geschick verteidigte man die dünne Führung bis zum Schluss.

SG Tunsel C1 - SG Elzach-Yach/Winden C1: 1:1 (0:1). Am Samstag mussten die SG Elzach-Yach/Winden zum Tabellenführer nach Tunsel.

direkte Tabellennachbar aus Haslach zu Gast in Elzach.

SG Teningen B2 - SG Elzach-Yach/Winden B2: 1:1 (0:0). Im ersten Spiel nach der Winterpause musste der Tabellenführer aus dem Elztal beim Tabellenzweiten Teningen antreten. Aufgrund der tollen kämpferischen Teamleistung kam man zu einem nicht unverdienten Punktgewinn.

Weitere Ergebnisse vom Wochenende: SPVGG Buchenbach D2 - SF Elzach-Yach D2: 6:2 (5:0); SG Elgersweier Bl - SG Elzach-Yach/Winden Bl: 3:2 (0:0); SG Kappelrodeck Waldulm A1 - SG Elzach-Yach/Winden A1: 1:0 (0:0).

SC INTEAM

Nach dem 25. Spieltag ist die Lage im Abstiegsduell der Bundesliga im Allgemeinen und beim SC Freiburg im Speziellen unverändert. Es gibt einen großen Kreis von Mannschaften, die den Abstieg fürchten müssen. Der Sportclub gehört nach wie vor aus verschiedenen Gründen dazu: Die „Last-Minute-Problematik“, die in der Hinrunde zehn Punkte kostete, scheint überwinden. In der Tabelle fehlen die Zähler freilich noch immer. Noch nicht gelöst ist das Problem der vielen gravierenden persönlichen Fehler. Die Liste der Beispiele ist lang. Die jeweils in einer Einzelsituation versagenden Spieler wechseln von Fall zu Fall. In Wolfsburg etwa leitete der sonst so zuverlässige Verteidiger Torrey Johnson das erste Tor für den Gegner durch eine Slapstick-Einlage ein. Eine zweite Schwäche des SC: mangelnde Konsequenz im Abschluss. Jedes Mal fällten die Spieler im Freiburger Trikot vor dem Tor die jeweils falsche Entscheidung. In einem Fall zögerte Schmid zu lange und spielte dann quer, statt frühzeitig aus aussichtsreicher Situation zu schießen. Im anderen Fall suchte Klaus nach totem Sololauf den persönlichen Abschluss und übersah den besser positionierten und ungedeckten Mitspieler. Persönliche Fehler hinten, die Verweigerung des Torerfolgs vorne, dann steht man gegen einen Gegner von Format, wie es der VfL Wolfsburg fraglos ist, am Ende mit leeren Händen da.

Wenn der SC bis zum nächsten Besuch in Wolfsburg, zum DFB-Pokal-Viertelfinale am Dienstag, 7. April (Anstoß: 19 Uhr), also nach den Heimspielen gegen Augsburg und Köln, vier oder sechs Punkte mehr auf dem Konto hätte, gab Trainer Christian Streich zu verstehen, könnte er im Pokal mit einer erneuten Schlappe in Wolfsburg gut leben. In den bevorstehenden beiden Heimspielen hofft man beim SC auf das „Frühlingserwachen“ und in weiteren fünf Ligaspielen gegen Konkurrenten im Abstiegsduell auf die Rettung. Frank Rischmüller

FC Prechtal

Elzach-Prechtal. Die C Junioren des FC Prechtal spielten bei PTVS Jahn Freiburg 1:1. Durch Lena Dick ging man in Führung. Nach einer Unachtsamkeit in der Abwehr erzielten die Gastgeber gleich darauf das 1:1.

SC-GEWINNSPIEL

Der SC Freiburg spielt am Samstag, 21. März, in der Bundesliga gegen den FC Augsburg. Gewinnen Sie mit den Wochenzeitungen am Oberhain (WZO) zwei Sitzplatzkarten für die Haupttribüne!

Wie heißt der prominente Fußballfunktionär, der so wohl beim SC Freiburg als auch beim FC Augsburg als Manager unter Vertrag stand?

Schicken Sie die richtige Lösung unter dem Stichwort „SC-Gewinnspiel“ bis Freitag, 20. März, 12 Uhr an die gewinnspiel@wzo.de. Bitte Adresse und Telefonnummer angeben, die Gewinner werden angerufen.